

Personalurgestein verabschiedet sich

07. Mär 2022



„Es ist ein besonderer, aber auch schwerer Tag für mich. Ich werde die Arbeit für die Stadt vermissen, allerdings freue ich mich über mehr Zeit mit meiner Familie!“ Mit einem weinenden und einem lachenden Auge hat sich der langjährige Gunzenhäuser Personalchef Harald Gebhardt aus dem aktiven Dienst verabschiedet. Damit endet am 28. Februar 2022 eine Ära, die vor fast 38 Jahren am 1. September 1984 in der Stadtverwaltung begonnen hatte. Aufgrund der Corona-Pandemie sagten nun die engsten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im kleinen Rahmen „Mach’s gut!“.

„In Gunzenhausen wurde ich geboren, ich bin hier aufgewachsen und habe auch mein ganzes Berufsleben bei der Stadt Gunzenhausen zugebracht. Für mich war es immer eine große Ehre, in und für meine Heimatstadt aktiv zu sein“, betonte der scheidende Personalchef Harald Gebhardt bei seiner Abschiedsrede. Vier Bürgermeister hat er kommen, drei auch wieder gehen sehen. Neben der Personalverwaltung, die er bereits im jungen Alter von 29 Jahren „unter Bürgermeister Willi Hilpert“ übernommen hat, hinterließ er auch Spuren im Einwohnermeldeamt und in der Sozialverwaltung. Daneben

hat er als Standesbeamter seit 1993 zahlreiche Ehepaare getraut und sich damit ins kollektive Gedächtnis vieler Gunzenhäuser Bürgerinnen und Bürger gebrannt. Zuletzt war er auch als stellv. geschäftsleitender Beschäftigter eingesetzt. „Mir hat meine Arbeit immer Freude gemacht und so manches werde ich sehr vermissen. Die Begegnungen mit den Kollegen, das gute Miteinander und die Möglichkeit etwas für die Stadt Gunzenhausen zu bewirken – das alles wird fehlen. Allerdings gehe ich auch mit einem guten Gefühl, denn nicht nur die Stadt selbst, sondern auch die Verwaltung entwickelt sich gut und ist personell für alle zukünftigen Aufgaben gut gerüstet.“

Erster Bürgermeister Karl-Heinz Fitz bedankte sich für die „große Leidenschaft und die vertrauensvolle und loyale Zusammenarbeit.“ Als wichtiger Teil der Verwaltung hat Harald Gebhardt „viel für die Stadt bewegt und zahlreiche Projekte vorangebracht. Es geht ein wichtiger Ansprechpartner und ein guter Freund, der mit klarem Blick und mit Augenmaß zum Wohle der Stadt aktiv war. Harald Gebhardt lag auch das Burkhard-von-Seckendorff-Heim sehr am Herzen, dessen Entwicklung er hautnah miterlebt und auch mitgeprägt hat.“ Der Bürgermeister bedankte sich zudem für den langjährigen, großen ehrenamtlichen Einsatz, den der Ruheständler immer wieder gezeigt hat und noch immer zeigt. Unter anderem ist Harald Gebhardt als ehrenamtlicher Arbeitsrichter beim Arbeitsgericht Nürnberg aktiv und hilft seit Jahrzehnten Bürgerinnen und Bürgern als Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung.

Beerben wird das Personalurgestein Michael Weber, der bereits seit dem 1. September 2015 als Harald Gebhardts Stellvertreter tätig war. Michael Weber schloss seine Ausbildung zum Verwaltungsangestellten bei der Stadt Gunzenhausen im Jahr 2000 ab und absolvierte von 2002 bis 2004 die berufsbegleitende Weiterbildung zum Verwaltungsfachwirt. Seit dem 1. Juli 2005 ist er im Personal- und Organisationsamt u. a. für den Bereich „Lohn- und Gehaltsabrechnung“ zuständig. Nachfolger Michael Weber tritt in große Fußstapfen, doch für Fragen wird ihm der ehemalige „Chef“ gerne zur Verfügung stehen. Immerhin verabschiedet sich nicht nur ein verdienter Mitarbeiter der Stadtverwaltung, sondern auch jahrzehntelang erworbenes Fachwissen.